

Online-Workshop „Rechtliche Rahmenbedingungen für Open Science in Österreich“

Vorstellung und Diskussion der Studie „Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen für Open Science in Österreich: Eine explorative Studie der relevanten Rechtsgebiete“ von Žiga Škorjanc, lexICT GmbH (Uni Wien) im Auftrag des BMBWF

29. Jänner 2024, 11:00-13:00, online (Link bei Anmeldung s.u.)

Programm

11.00 Begrüßung und Vorstellung der Studie

Barbara Weitgruber, Sektionsschefin der Sektion V Wissenschaftliche Forschung und Internationale Angelegenheiten im BMBWF

11.15 Überblick über den Ablauf des Workshops

Caroline Schober, Vizerektorin für Forschung und Internationales der Medizinischen Universität Graz und Vorsitzende des OSA-Steering Boards

11.20 Präsentation der Studie mit Fokus auf Empfehlungen zur Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen

Žiga Škorjanc, Universitätsassistent Post Doc und Habilitand am Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht der Universität Wien, Geschäftsführer der lexICT – Ihre Datenschutzberatung (Wien) und Mitglied des European Union Intellectual Property Office (EUIPO) Observatory Legal Expert Group

12:00 Offene Diskussion

12:50 Zusammenfassung und Ausblick

Caroline Schober

Zielgruppe: Forschende und andere Stakeholder mit Interesse an Open Science, juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Den Link zum Online-Workshop erhalten Sie bei Anmeldung bis 26.01.2024. Anmeldungen unter lola.karner@uniko.ac.at oder alberina.nuka@uniko.ac.at oder auf unserer [Website](#).

OSA ist eine interdisziplinäre Stakeholder-Plattform für Open Science unter dem Dach der Österreichischen Universitätenkonferenz. OSA hat vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Rahmen des Nationalen ERA-Aktionsplans eine Förderung für Disseminationsaktivitäten erhalten.